

Oberstufenschüler*innen nähen für weniger Plastik



Bild: OZ Rosenau / MYBLUEPLANET

Ressourcen/Abfall ist ein Schwerpunktthema im Bildungs- und Klimaschutzprogramm «Klimaschule», an dem die Oberstufenschule Rosenau seit Sommer 2020 teilnimmt. Nachhaltige Projekte und das aktive Mitwirken der Schüler*innen sensibilisiert die junge Generation und deren Umfeld für den Klimaschutz. Mit der neusten Aktion «Boomerang Bags» setzt sich das OZ Rosenau für die Plastikreduktion in der Gossauer Umgebung ein.

➤ Die Oberstufenschule Rosenau nimmt als erste Schule im Kanton St. Gallen am vierjährigen Bildungsprogramm «Klimaschule» teil. Um das Schwerpunktthema Ressourcen und Abfall mit der Schülerschaft aufzugreifen, machten sich die zwei Fachlehrpersonen für Textiles Gestalten, Kathrin Nussbaumer und Gaby Hämmerli, für die Aktion «Boomerang Bags» stark.



Bild: OZ Rosenau / MYBLUEPLANET

«Boomerang Bags» ist eine weltweite Aktion, an dem Leih Taschen aus Stoffresten hergestellt werden. Die Stofftaschen ersetzen beim Einkauf die Plastiktüten und wie der Boomerang auch, finden sie nach der Leihgabe zurück an den Einkaufsort für die nächste Kundschaft. 50 farbenfrohe Taschen aus nicht mehr gebrauchter, alter Bettwäsche oder Tischtüchern sind von den Oberstufenschüler*innen entstanden. Die selbstgenähten Taschen wurden den Initianten, dem Ehepaar Süess aus Gossau, für die teilnehmenden Einkaufsbetriebe übergeben. Das Projekt fand im Schulalltag Platz, da das traditionelle Skilager unter den aktuellen Umständen nicht durchgeführt werden konnte. Aus dem Besuch der Schweizer Bergen ist ein nachhaltiges Projekt für die Bürger*innen von Gossau und Umgebung entstanden.



Bild: OZ Rosenau / MYBLUEPLANET

ROSENAU

KLIMASCHULE
by myblueplanet 

 OZ Rosenau / MYBLUEPLANET

STADT GOSSAU

BILDUNG